

Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) ist die Förderung und Anerkennung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Dazu verleiht die GPT den **„Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“**.

Eingereicht werden können Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten oder im Zusammenhang mit diesen entstandene Publikationen, die einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2.000 Euro.

Die Gesellschaft möchte mit dem Nachwuchspreis besonders wichtige Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Öffentlichkeit herausstellen. Die eingereichten Arbeiten können allen wissenschaftlichen Fachrichtungen entstammen, insbesondere der Grundlagenforschung (z. B. Analytik, Extraktionsverfahren, Pharmakologie, Toxikologie,

die Ergebnisse klinischer Anwendungen (in Kasuistiken, Studien, Reviews etc.), epidemiologische oder sozialmedizinische Studien, aber auch Arbeiten zur Pharmaziegeschichte und zu Nachhaltigkeitsaspekten der Phytotherapie.

Die Examensarbeiten sollen in deutscher oder englischer Sprache verfasst und zum Ende der Einreichungsfrist nicht älter als zwei Jahre sein. Verpflichtender Teil der Bewerbung ist eine zwei- bis dreiseitige zusammenfassende Darstellung der Arbeit, deren Qualität in die Bewertung eingeht. Ein Kurzlebenslauf komplettiert die Einreichung. Aus der Arbeit hervorgegangene Publikationen können ebenfalls mit eingereicht werden.

Über die eingereichten Arbeiten entscheidet eine Jury, die aus Mitgliedern der GPT besteht. Der Preis wird im Rahmen des Phytotherapiekongress 2024 in Utrecht verliehen. Preisträger werden ex post von der Registrierungsgebühr befreit.

Die Unterlagen können bis zum **1. März 2024** an die Adresse der GPT, info@phytotherapie.de, eingereicht werden.